

**Produktname: XPO4 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe85550**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	-
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in TBS mit 0,05 % Natriumazid, 0,05 % Schutzprotein und 50 % Glycerin.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IP 1:10-1:20
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 130 kDa; Observed MW: 130 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	XPO4
<b>Alternative Namen</b>	exp4
<b>Gen-ID</b>	64328.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9C0E2
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen Exportins 4

**Hintergrund**

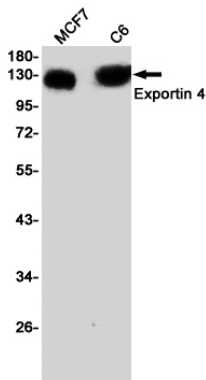
XPO4 vermittelt den nukleären Export von Proteinen (Fracht) mit breiter Substratspezifität. Im Zellkern bindet es kooperativ an

seine Fracht und an die GTPase Ran in ihrer aktiven, GTP-gebundenen Form. Das Andocken dieses trimeren Komplexes an den Kernporenkomplex (NPC) erfolgt durch Bindung an Nukleoporine. Beim Transport eines nukleären Exportkomplexes ins Zytoplasma führt die Dissoziation des Komplexes und die Hydrolyse von Ran-GTP zu Ran-GDP (induziert durch RANBP1 bzw. RANGAP1) zur Freisetzung der Fracht vom Exportrezeptor. XPO4 kehrt anschließend in den Zellkern zurück und vermittelt einen weiteren Transportzyklus. Die Richtung des nukleären Exports wird vermutlich durch eine asymmetrische Verteilung der GTP- und GDP-gebundenen Formen von Ran zwischen Zytoplasma und Zellkern bestimmt.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Exportin 4 in MCF-7-, C6-Lysaten unter Verwendung des XPO4-Antikörpers.